

Martina Weeber
Obere Hauptstraße 18
85354 Freising

Stadt Freising
Herr Oberbürgermeister
Tobias Eschenbacher
Obere Hauptstraße 2
85354 Freising

Freising, 18.12.2020

Antrag auf Erweiterung des Spielplatzes am Veitsmüllerweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eschenbacher,

in der Freisinger Innenstadt wohnen zahlreiche Familien, die gerne und häufig die vorhandenen Spielplätze besuchen. Viele davon haben keinen oder nur einen kleinen Garten und suchen fast täglich die sich in Laufweite zur Innenstadt befindlichen Spielplätze auf. Leider sind die, die auch mit kleinen Kindern sehr gut zu erreichen sind, sehr rar gesät und nicht alle laden zum Verweilen ein. Die Kinder möchten ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot und die beaufsichtigenden Elternteile bevorzugen eingezäunte Spielplätze, um sicherzustellen, dass der Nachwuchs weder davonläuft noch von vorbeirasenden Radfahrern erfasst wird, noch in die Mosach fällt. Deshalb sind besonders die Spielplätze am Veitsmüllerweg und der Kammergasse im Sommer mehr als nur gut besucht. Aber auch die umliegenden Spielplätze sind bei gutem Wetter hoch frequentiert.

Nun erfuhren wir Freisinger Innenstadtmütter, dass auf der Freifläche neben dem Veitshofspielplatz ein Bewegungspark für Erwachsene geplant werden soll. (Quelle: <https://www.freising.de/rathaus/aktuelles/details/zwei-neue-bewegungsparks-fuer-freising>)

Diese Maßnahme wäre prinzipiell positiv, wenn es für die Freisinger Kinder ausreichend (*eingezäunte*) Spielplatzfläche im Innenstadtbereich gäbe. Es wäre aus unserer Perspektive deutlich sinnvoller den vorhandenen, bereits sehr gut besuchten Spielplatz zu erweitern. Insbesondere, da aufgrund des Platzmangels keine weiteren Spielplätze im Innenstadtbereich geplant werden können. Im Gegensatz zu vielen anderen Städten verfügt Freising weder über einen großen abwechslungsreichen Abenteuerspielplatz noch über einen Wasserspielplatz.

Um keine Einzelmeinung zu vertreten starteten wir eine Petition, die aufgrund der Corona Einschränkungen nur über soziale Medien verbreitet wurde. **Trotz aller Widrigkeiten unterschrieben binnen nur einer Woche über 100 Befürworter aus Freising die Forderung nach einer Erweiterung des Spielplatzareals.** (Quelle: www.openpetition.de!/veitshofspielplatz)

Mit der Erweiterung und Umgestaltung des bestehenden Spielplatzangebots könnte man die Freisinger Altstadt deutlich familienfreundlicher gestalten. Das Gelände eignet sich aus unserer Perspektive zudem gut zur Installation einer **Wasserspielmöglichkeit**. Ein solches Highlight würde zudem sicherlich auch die Belebung der Altstadt unterstützen.

Während der Nachwuchs dort abwechslungsreich unterhalten wäre, könnte der andere Elternteil in Ruhe Besorgungen erledigen.

Der Bewegungspark könnte als Gegenvorschlag in einen Bewegungsparcours mit Stationen entlang des Fürstendamms und des Weges parallel zur Gartenstraße umgeplant werden, ähnlich wie es bereits bei den sich hier befindlichen Spielgeräten der Fall ist. An dieser anderen Lokalität hätten die Sportler zudem die Möglichkeit geschützt vor den Blicken neugieriger Kinder und stillender Mütter zu trainieren. Umgeplant als Bewegungsparcours wären die Athleten auch nicht allzu lange Zeit am Stück den zahlreichen Mücken ausgesetzt, die sich im Sommer in der Nähe der Mosach tummeln. Die Familien haben hingegen bereits bewiesen, dass dieser Umstand sie nicht von der Nutzung des Spielplatzes abhält.

Wir beantragen deshalb die Erweiterung des Spielplatzes am Veitsmüllerweg um mindestens 2/3 der Fläche des Areals am Fürstendamm. Es soll nach Möglichkeit ein Wasserspielplatz ergänzt werden. Der Bewegungspark soll dafür umgesiedelt werden.

Sehr gerne wären wir bereit uns für die Erweiterung des Spielplatzes tatkräftig und auch finanziell einzusetzen.

Wie Sie wissen wurde Mangel an Spielplätzen in Freising in der Vergangenheit bereits öfter, an die Stadtverwaltung herangetragen und bildet unserer Ansicht nach das große Interesse der immer jünger werdenden Freisinger Stadtbevölkerung, insbesondere der Familien, ab. Wir werden uns deshalb auch weiter für unser Anliegen auch in der Öffentlichkeit einsetzen.

Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Martina Weeber und gez. Julia Materne